

High-Speed-Codelesung in der Bekleidungslogistik

Codeleser mit Profinet-Schnittstelle und dezentralen, jitterfreien Triggern

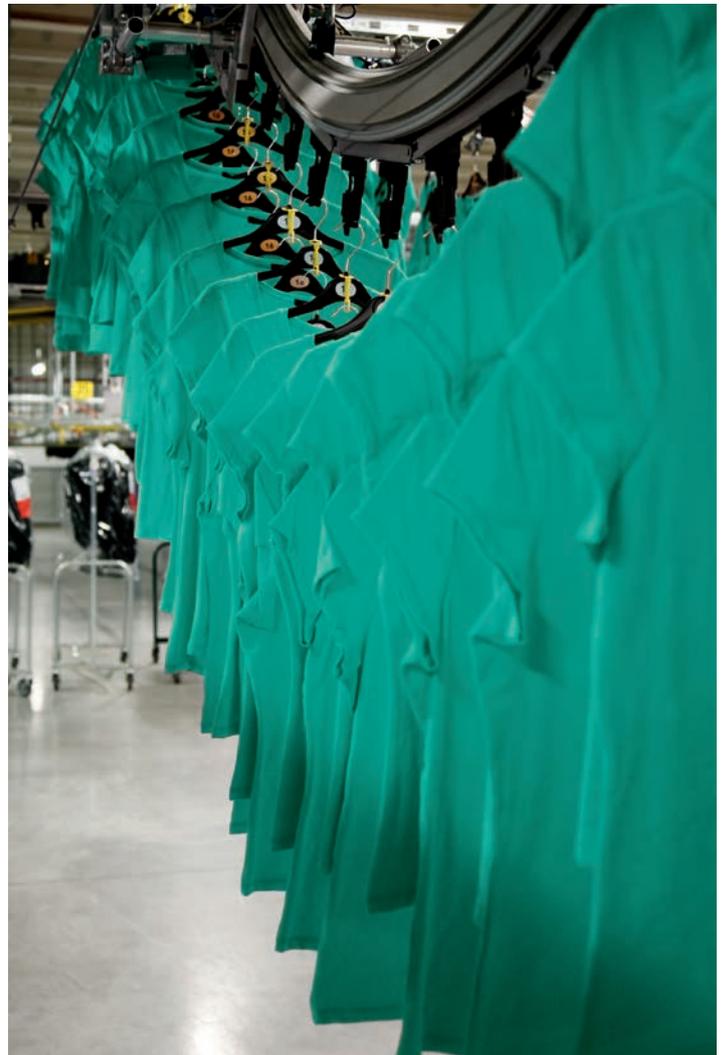
Das Ziel

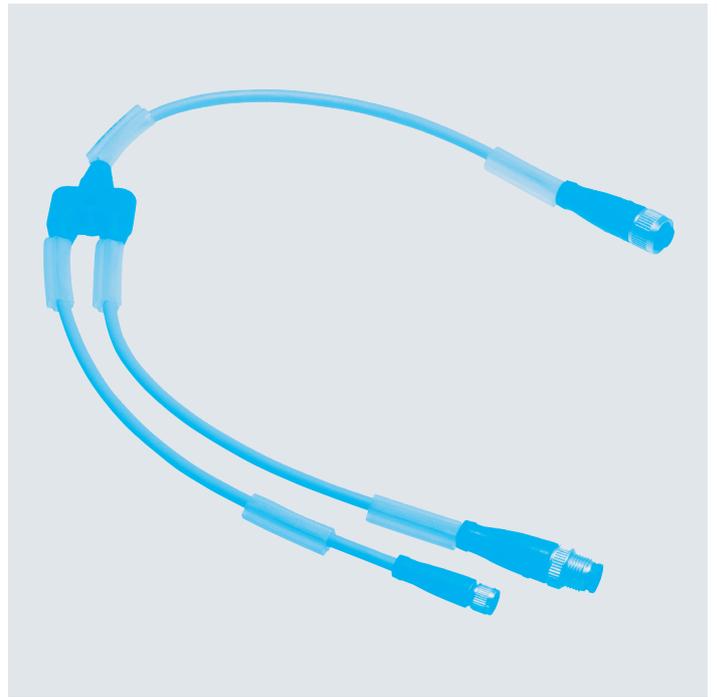
Hohe Vorbeifahrtgeschwindigkeiten und Taktzeiten erfordern in der Bekleidungslogistik eine genaue Bildaufnahme, um Codes geeignet erfassen und anschließend sicher und schnell lesen zu können. Verwendet man für die Auslesung eines Triggers die Profinet-Anbindung, so kann es durch den Jitter in der Steuerung zu einem Versatz der Bildaufnahme kommen. Dies kann dazu führen, dass bei schnellen Anwendungen der Code nicht komplett oder nur teilweise im Bildfeld ist und aufgrund dessen eine Lesung des Codes nicht mehr möglich ist.

High-Speed-Logistikanlagen in der Kleiderindustrie müssen daher eine exakte und zuverlässige Triggerung ohne Jitter und anschließend eine sehr schnelle Decodierung des Codes realisieren. Um dies zu gewährleisten, wird ein Codeleser benötigt, der schnelle, präzise Aufnahmen mit einer sofortigen Decodierung vereint und eine geeignete Schnittstelle bietet.

Die Anwendung

In der Bekleidungslogistik werden tagtäglich zahlreiche Kleidungsstücke befördert, nachverfolgt und versandt. Dazu werden schnelle Hängeförderbahnen mit kurzen Taktzeiten eingesetzt, die ein automatisiertes Handling der an Bügeln hängenden Ware ermöglichen. Jedes Kleidungsstück ist mit einem Code versehen und muss über den gesamten Prozess hinweg exakt identifiziert werden können, um eine effiziente Auftragsabwicklung zu gewährleisten.





Die Lösung

Optische Identifikationssysteme von Pepperl+Fuchs bieten wirtschaftliche und prozesssichere Lösungen, die schnell an unterschiedliche Applikationen angepasst werden können und selbst unter schwierigen Umgebungsbedingungen optimale Voraussetzungen für eine maximale Anlagenverfügbarkeit schaffen. Der Codeleser OPC120P-F201-B17 von Pepperl+Fuchs erfüllt die Anforderungen in der Kleiderindustrie perfekt und garantiert eine zuverlässige Zuordnung und Nachverfolgbarkeit der Waren.

Dank einer integrierten Profinet-Schnittstelle kann der OPC120P direkt an die Steuerung angebunden werden. Das zugehörige Spezialkabel (V19-G-0,2M-YOPC-0,2M-V1S/V31-G) ermöglicht den direkten Anschluss des Triggersensors an den Codeleser. Dadurch kann eine Bildaufnahme ohne signifikanten Jitter durchgeführt und eine gleichbleibende Codeposition im Bildfeld garantiert werden. Darüber hinaus verfügt der OPC120P über eine leistungsstarke Beleuchtung, die selbst bei kurzen Belichtungszeiten helle und kontrastreiche Bildaufnahmen erstellt. Der Codeleser kann somit auch in Applikationen mit Geschwindigkeiten bis zu 10 m/s bei 50 Lesungen/s eingesetzt werden und einen durchgängigen Betrieb sicherstellen.

Die Vorteile

Der OPC120P zeichnet sich durch seine High-Speed-Leseperformance aus. Dabei sorgt die innovative Polarisationsfilter-Technologie selbst auf spiegelnden Oberflächen für eine präzise Erfassung. In Kleiderhängeförderanlagen sowie in vielen weiteren Applikationen werden die Codeleser in verschiedenen Positionen eingebaut. Die große Schärfentiefe ermöglicht eine Codelesung in unterschiedlichen Abständen und Größen mit einer einzigen Einstellung. Einen weiteren Vorteil stellt das Y-Spezialkabel dar, das die Voraussetzung für eine externe Triggerung ohne signifikanten zeitlichen Versatz schafft. Eine integrierte Profinet-Schnittstelle mit Switch führt darüber hinaus zu Kostenersparnis und reduziertem Integrationsaufwand. Somit bieten der Codeleser OPC120P und der OPC-Splitter die optimale Lösung für schnell getaktete Anwendungen.

Auf einen Blick:

- Höchste Produktivität bei Bewegungsgeschwindigkeiten bis zu 10 m/s bei 50 Lesungen/s
- Spezialkabel zur schnellen jitterfreien Triggerung
- Integrierte Profinet-Schnittstelle mit Switch erspart Kosten und Integrationsaufwand
- Zuverlässige Codelesung auch auf stark spiegelnden Oberflächen
- Große Schärfentiefe ermöglicht Codelesung in unterschiedlichen Abständen und Größen